

# RS Vwgh 1992/11/25 92/01/0744

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.11.1992

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §18 Abs4;

AVG §56;

AVG §66 Abs4;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 88/08/0040 E 23. Mai 1989 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Wenn sich die in Maschinschrift beigesetzte leserliche Beifügung des Namens nicht auf denjenigen, der die Erledigung unterfertigt hat bezieht, dann muss die Berufungsbehörde mangels Vorliegens eines erstinstanzlichen Bescheides mit Zurückweisung der Berufung vorgehen.

## **Schlagworte**

Unterschrift des GenehmigendenBescheidbegriff Mangelnder Bescheidcharakter

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1992:1992010744.X01

## **Im RIS seit**

25.11.1992

## **Zuletzt aktualisiert am**

30.09.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>